

Nassfeld Mountain Skytrails Premiere begeisterte

Zahlreiche Läufer aus 10 Nationen starteten beim ersten Trailrunning Event am Nassfeld Ursprünglich als das große Finale der Skyrunner Austria Series angesetzt, blieb das nach allen gültigen Corona Bestimmungen umgesetzte Event das einzige der fünf geplanten Events dieser Saison.

Eine Wetterfront mit Schnee lies es gerade noch zu, dass der Easy Trail mit 6,7 km und 250 hm+ am Freitag durchgeführt werden konnte. Um auch die weiteren Bewerbe umzusetzen, wurde für die Veranstalter die Nacht zum Tag und man schob spontan einen Fun Run mit einem 3 km Zielsprint über die Skipiste der Madritschen, ein. Ein Ersatzprogramm das bei Läufern und dem Publikum am Nassfeld für Begeisterung sorgte.

Am Samstag wurde die rund 15 km lange Strecke mit 950 hm+ letztendlich von 77 Teilnehmern, darunter Top Läufer der internationalen Skyrunningszene wie Anna Strakova, Ildiko Wermescher, welche dann in zwei Gruppen starteten, in Angriff genommen. In der eindrucksvollen Kulisse des Nassfelds herrschten trotz blauen Himmels erschwerte Bedingungen und die Trails zeigten sich anspruchsvoll und eisig. Start und Ziel waren auf der 1500 Meter hoch gelegenen Sonnenalpe am Nassfeld. Auch wenn das Event dieses Mal nicht auf die gesamte Distanz ausgetragen wurde, konnten die TeilnehmerInnen einen sehr guten Eindruck von den Nassfeld Mountain Skytrails bekommen und waren geschlossen davon überzeugt, dass diese Events bald zu den Top-Trailrunning Events wachsen werden.

Easy Trail: Zuerst liefen die Athleten über einen leichten Wanderweg auf die Madritschen 1900 m, bevor über die teils steile und Schneebedeckte Skipiste bis ins Ziel an der Talstation der Madritschenbahn am Nassfeld gerutscht wurde.

Sieger:	Niklas Kröhn	Kelag Energy	27:51,7 Min.
Siegerin:	Riesz Zsófia	Ungarn	37:21,6 Min.

FunRun (Ersatzprogramm) mit 14,7.km/950 HM und Zielsprint über 3km 100HM+/450HM- Beim Fun Run wurde gemeinsam über laufbare Schneetrails bis zur Trogkofel Bergstation auf 1900 m gelaufen, bevor es über den etwas vereisten Grad zum Rudnigsattel und dann die teils sehr bedeckte technische Strecke zum Madritschen Speicherteich ging. Am Speicherteich angekommen, wurde an der platzierten Zeitmatte in Einzelstarts mit je 5 Sekunden abstand das Sprintrennen gestartet.

Bei den Männern gaben sich Lukas Gasser aus Italien und Tomas Farnik aus Tschechien einen harten fight, den Lukas um vier Hundertstel für sich entscheiden konnte.

Sieger:	Gasser Lukas	ITA	11:18,2 Min.
Siegerin:	Strakova Anna	Czech Skyrunning Team	13:41,5 Min.

Alle Ergebnisse inkl. Altersklassenwertung: <https://my.raceresult.com/148506/results?lang=de>

PRESEINFORMATION